

Fünf Jahre Einsatz für die Schule Finstersee seit Dezember 2014

Dezember 2014

Beschluss des Gemeinderates: Schliessung der Schule Finstersee

Widerstand formiert sich!

Februar 2015

Gründung der Interessengemeinschaft Finstersee IGF und Intervention gegen den GR-Beschluss:

- Homepage www.fenstersee.ch wird als Kommunikationsmittel für Finstersee erstellt.
- 19.02. Motion „Ja zum Schulstandort Finstersee“ (126 Unterschriften)
- 30.03. Petition „Gegen die Schliessung der Schule Finstersee“ (1'016 Unterschriften)
- 30.03. Mitteilung des Gemeinderates, das Motionsbegehren sei nicht motionsfähig.
- Stetes Auf und Ab des Gemeinderates: Mal Motionsbehandlung mal Ja, dann Nein
- 14.04. Nach Finstersee eingeladen, beharrt der Gemeinderat, auf der Schulschliessung und
- 20.04. provoziert eine Beschwerde beim Regierungsrat, gegen den Gemeinderatsentscheid.
- 30.04. Der Gemeinderat zeigt sich gewillt, den Termin der Schulschliessung zu verschieben.
- 17.05. Der Gemeinderat lehnt die Petition ab.
- 20.05. An der Gemeindeversammlung zeigt sich der Gemeinderat kompromissbereit und
- 29.06. beschliesst ein Mitwirkungsverfahren zur Schulraumplanung der Gemeinde.
- 14.08. Der Regierungsrat lehnt mit widersprüchlicher Begründung die Beschwerde ab. Aufgrund des Einlenkens des Gemeinderates verzichtet die IGF auf den erfolgversprechenden Weiterzug an das Verwaltungsgericht.

September 2015

IGF teilt ihre Aufgaben in Weiterentwicklung Schule Finstersee und Dorfentwicklung Finstersee:

- 04.09. Grundsatz: „Keine Schulraumplanung ohne die Schule Finstersee“

Oktober 2015 bis Mai 2016

Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens Schulraumplanung Menzingen:

- Zu den drei Standorten, welche für eine Machbarkeitsstudie empfohlen werden, gehört die Schule Finstersee.
- Die Schule Finstersee soll bis zu einer Beurteilung in einem „Gesamtkonzept Menzingen“ weitergeführt werden.
- Die IG Finstersee glaubt die Aufgabe bezüglich Schulraumplanung vorerst als erfüllt.

November 2016 bis

Vorlagen an die Gemeindeversammlung:

- 23.11. Die Gemeindeversammlung lehnt die zu teuren Machbarkeitsstudien ab.
- 23.02. Der Gemeinderat kündigt daraufhin eine Machbarkeitsstudie, ohne Finstersee, an und will den Weiterbestand der Schule Finstersee einer Urnenabstimmung unterwerfen.
- 28.02. Vorwärts Menzingen, J. Marty und S. Elsener, reichen eine Motion betreffend „Infrastrukturbauten“ ein, mit dem Begehren, anstelle einer weiteren teuren Studie, eine Bau- und Planungskommission zu bestellen, die aufgrund der Erkenntnisse aus dem Mitwirkungsverfahren, konkrete Vorschläge erarbeitet.
- 31.03. Die Gemeindeversammlung lehnt die, für Menzingen separate Studie ab und im Nachgang ebenso das Motionsbegehren einer Bau- und Planungskommission.

April bis Dezember 2017

Finstersee stärkt seine politische Position:

- 12.04. Gründung des Finsterseer Ortsvereins fenstersee.ch
- Die IG Finstersee wird aufgelöst und deren Kassabestand, zugunsten der Schule, in den Verein fenstersee.ch überführt.
- Die Gruppe „MITENAND pro Schule“ formiert sich neu und macht sich mit Aktionen (Chilbi, Weihnachtsmarkt) für Finstersee und seine Schule stark.

November 2017 bis März 2018

Abstimmungskampagne gegen die Schliessung der Schule Finstersee:

- 13.11. Die Gruppe MITENAND pro Schule bestimmt ein Abstimmungs-Leitungs-Team
- 06.12. Die Abstimmungskampagne „Gegen die Schliessung der Schule Finstersee“ wird mit dem Samichlaus und der Übergabe des Abstimmungstextes offiziell eröffnet.
- 24.01. Referat in Finstersee „Vom Wert der Schule für unser Dorf“
von Dr. Carl Bossard, Gründungsrektor der PH Zug
- 30.01. „Öffentliches Podium zur Schule Finstersee“ in Menzingen,
Moderation Prof. Dr. Iwan Rickenbacher; Kommunikationsberater
- 30.01. Vorstellung Abstimmungsplakat „Für die Schule – NEIN zur Schulschliessung“
- 07.02. Im 16-seitigen Abstimmungsbüchlein der Gemeinde gibt man uns nur eine Seite Platz mit unsern Argumenten für die Schule und gegen die Schliessung der Schule Finstersee.
- 13.02. Wir schicken unsere Abstimmungszeitung „finsterseegrüess“ in alle Haushalte
weitere Aktionen:
Kommunikation Digital: finstersee.ch und zentralplus.ch, Print: mänziger zytig und Zuger Zeitung
- 31.01. TV SRF Schweiz aktuell „ein Dorf kämpft gegen die Schulschliessung“
- 12.02. Videoclip „Dänk dra!“ auf Social Media (Abstimmungsaufruf)
- 24.02. Öpfel Usteiled mit Ross und Wagen (und Abstimmungsflyer)

4. März 2018

**Wir gewinnen die Urnenabstimmung, GEGEN DIE SCHLIESSUNG DER SCHULE FINSTERSEE,
mit 1'332 gegen 703 Stimmen!**

März bis Dezember 2018

Wie weiter mit der Schule Finstersee:

- 21.03. Pressemitteilung: Der Gemeinderat prüfe erste Schritte für ein Gesamtkonzept Schulraumplanung Menzingen.
- 23.05. Auf mehrmalige Intervention werden wir zur 2. Sitzung einer Arbeitsgruppe „Schulraumplanung Finstersee“ eingeladen, wo wir drei, von uns formulierte Minimalziele für den Fortbestand der Schule in und für Finstersee erreichten: Schule Finstersee ist Teil der Schule Menzingen, Schulkreis basiert nicht allein auf Finstersee, sowie die Direktverbindung zum Kindergarten.
- 07.10. Wahlen: neugewählt sind Gemeindepräsident Andi Etter und Bauchef Herbert Keiser. Isabelle Menzi übernimmt neu das Schulpräsidium.
Noch in der alten Zusammensetzung beauftragt der Gemeinderat eine externe Studie: „Sanierung oder Neubau Schulhaus Finstersee“.

Januar bis Mai 2019

Was soll mit dem Schulhaus werden:

- 30.01. Gemeindepräsident Etter in der Zugerpresse: „Der Gemeinderat kläre z.Zt. ab, ob sich beim Schulhaus Finstersee eine Sanierung lohne oder eine Neubau sinnvoller sei.“
- 12.03. Wir als Abstimmungssieger, teilen darauf Etter per Brief unsere Überlegungen mit, dokumentiert mit ausführlichen Unterlagen.
- 30.04. In Anwesenheit des gesamten Gemeinderates präsentiert uns Andi Etter „Optionen zum Schulhaus Finstersee“.
- 21.05. Mit Briefkopie an die Schulpräsidentin und den Bauchef teilen wir dazu, wie gewünscht, Gemeindepräsident Andi Etter unsere Inputs, Vorschläge, Meinungen und Fragen mit.

Juni 2019 bis ???

- ??? ???